## Vahlen Studienreihe Jura

## Sachenrecht

von Prof. Dr. Jan Schapp, Dr. Wolfgang Schur

3. Auflage

<u>Sachenrecht – Schapp / Schur</u> schnell und portofrei erhältlich bei <u>beck-shop.de</u> DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

<u>Gesamtdarstellungen</u> – <u>Vahlen Studienreihe Jura</u>

Verlag Franz Vahlen München 2002

Verlag Franz Vahlen im Internet: <u>www.vahlen.de</u> ISBN 978 3 8006 2846 9

## Vorwort zur 3. Auflage

Die 3. Auflage des Lehrbuchs wurde von Jan Schapp und Wolfgang Schur gemeinsam bearbeitet. Die Novellierungen des BGB sind berücksichtigt, Literatur und Rechtsprechung sind auf den neuesten Stand gebracht. Der Ausblick auf das Nachbarrecht ist entfallen, insoweit haben sich die Bearbeiter mit dem Hinweis auf die Vorauflage begnügt. Neu eingefügt ist eine Darstellung des Eigentumserwerbs von Erzeugnissen und sonstigen Bestandteilen einer Sache. Das bedingt auch die Änderung der Randziffern.

Wir danken Herrn Kai Haberzettl und Herrn Clemens Kuhn für ihre Hilfe bei der Bearbeitung der 3. Auflage. Dank sei auch Frau Marlene Wallmann gesagt, die wiederum das Manuskript betreut hat.

Gießen, im Juni 2002

Jan Schapp Wolfgang Schur

## Aus dem Vorwort zur 1. Auflage

Dieses Buch ist für den Studenten geschrieben, der sich - in der Regel im dritten Semester - mit dem Sachenrecht erstmalig befasst. Er steht vor zwei Problemen. Einmal bedarf er einer grundlegenden Orientierung über den gesamten Zusammenhang des Sachenrechts und die Bedeutung seiner einzelnen Institute, zum anderen muss er eine Vielzahl von Problemkonstellationen in ihrer ganzen Differenziertheit erfassen. Ich habe diesen beiden Problemen in meiner Darstellung des Sachenrechts Rechnung zu tragen versucht. Zunächst einmal sind überall die leitenden Prinzipien in den Vordergrund gerückt, die aber durchaus nicht nur in ihrer grundsätzlichen Bedeutung erörtert werden. Sie werden vielmehr ständig schon bis in die Ebene der Rechtsanwendung hinein konkretisiert. Zum anderen versuche ich die Reichweite der einzelnen Regelungskomplexe immer wieder anhand von Fällen zu veranschaulichen. Dabei werden die Fälle so gewählt, dass möglichst die ganze "Anwendungsbreite" einer Regelung durch sie abgedeckt ist. Das lässt sich nur durch Beschränkung auf typische Fälle und Fallgruppen erreichen. Es interessiert also - zugespitzt formuliert - die Fallkonstellation und nicht der Einzelfall.

VI Vorwort

Die Darstellung eignet sich damit auch zur Wiederholung des Sachenrechts. Der Fortgeschrittene wird dem Buch noch andere Aspekte abgewinnen als der Anfänger. Das liegt in der Natur der Sache. Auch die Vertrautheit mit dem Sachenrecht lässt sich als ein Wachstumsprozess begreifen.

Ich möchte an dieser Stelle der Hoffnung Ausdruck geben, dass das Buch auch dem Praktiker nützlich ist. Sicher wird er sich für das von ihm zu bearbeitende Detailproblem in erster Linie an der Spezialliteratur orientieren, vor allem an den umfassenden Kommentierungen. Ein abgewogenes Urteil macht aber häufig doch den Rückgriff auf eine mehr systematische Darstellung unerlässlich. Unter diesem Gesichtspunkt könnte die vorliegende Darstellung auch für den Praktiker hilfreich sein.

Gießen, im März 1989

Jan Schapp

## Inhalt

	wortraturverzeichnis	V XIII		
1. Kapitel. Prinzipien des Sachenrechts. Arten von Sachen und dinglichen Rechten				
§ 1.	Prinzipien des Sachenrechts	1		
	I. Die Ausschließungsbefugnis	1		
	II. Die Einwirkungsbefugnis, insbesondere die Befugnis zur Übertragung der Sache	2		
	tragung der Sache	2		
	a) Der Begriff der Verfügung	2		
	b) Der Typenzwang für Sachenrechte	4		
	c) Das Abstraktionsprinzip	5 7		
	d) Das Offenkundigkeitsprinzip	/		
	dere Rechte als Sacheigentum	9		
	3. Möglichkeiten originären Eigentumserwerbs	10		
	III. Die Einschränkung des Beliebens durch Gesetz oder Rechte			
	Dritter	11		
§ 2.	Arten von Sachen und dinglichen Rechten	13		
	I. Arten von Sachen	13		
	II. Arten von dinglichen Rechten	17		
	Arten des Eigentums      Arten von beschränkten dinglichen Rechten	17 21		
§ 3.	Die Gliederung des "Sachenrechts" im BGB	22		
	2. Kapitel. Der Besitz			
§ 4.	Einführung. Funktionen des Besitzes	25		
§ 5.	Arten des Besitzes	27		
	I. Der unmittelbare Besitz	27		
	II. Der mittelbare Besitz	33		
	III. Sonstige Arten des Besitzes	35		
§ 6.	Der Besitzschutz	36		
	I. Wesen des Besitzschutzes. Verwirklichung durch zwei Strategien	36		
	II. Die Verbotene Eigenmacht	37 38		
	IV. Die Besitzschutzansprüche	40		
	1. Der Herausgabeanspruch aus § 861	41		
	2. Der Beseitigungs- und Unterlassungsanspruch aus § 862	42		
	3. Der Abholungsanspruch aus § 867	43		
	V. Der Besitzschutz zugunsten des Mitbesitzers	43		
	VI. Besitzschutz für den mittelbaren Besitzer	44		

VIII Inhalt

3. F	Capitel.	Der	Schutz	des	Eigentums
------	----------	-----	--------	-----	-----------

§ 7.	Der Herausgabeanspruch des Eigentümers aus § 985	47
§ 8.	Ansprüche aus dem Eigentümer-Besitzer-Verhältnis (EBV)  I. Einführung in die Problematik des EBV	54 54
	II. Die Schadensersatzansprüche des Eigentümers gegen den Besitzer im EBV	50
	Die Privilegierung des Besitzers im Schadensersatzrecht, entwickelt für den Eigenbesitzer	56
	<ol> <li>Die Privilegierung des Fremdbesitzers</li> <li>Die Haftung des sog. Deliktsbesitzers nach §§ 992, 823 ff.</li> <li>Die Haftung des Besitzers aus §§ 990 II, 280, 286 f.</li> <li>Sperrwirkung der Schadensersatzregelung des EBV gegenüber sonstigen Ansprüchen?</li> </ol>	61 64 60
	III. Die Ansprüche des Eigentümers gegen den Besitzer auf Heraus-	
	gabe der Nutzungen  1. Privilegierung des gutgläubigen unrechtmäßigen Besitzers im Hinblick auf die Nutzungen?  2. Die Nutzungsherausgabeansprüche des Eigentümers gegen den Besitzer aus § 987 und §§ 990, 987  3. Die Nutzungsherausgabeansprüche des Eigentümers aus §§ 990 II, 280, 286 und aus §§ 992, 823  4. Der Nutzungsherausgabeanspruch aus § 988  5. Anspruch auf Nutzungsherausgabe aus § 988 analog oder aus § 818 I bei rechtsgrundlosem Besitzerwerb?  6. Anspruch auf die Übermaßfrüchte aus § 993 I 1. Halbs.  7. Schlussbetrachtung zu den Nutzungen  IV. Der Anspruch des Besitzers gegen den Eigentümer auf Ersatz von Verwendungen  1. Der Grundgedanke der §§ 994 ff.  2. Der Anspruch des gutgläubigen und des bösgläubigen Besitzers auf Ersatz notwendiger Verwendungen aus § 994 I und II  3. Der Anspruch des gutgläubigen Besitzers auf Ersatz nicht notwendiger, aber noch werterhöhender Verwendungen aus § 996	67 68 70 72 72 75 75 75
	4. Das Wegnahmerecht des Besitzers nach § 997  5. Die Durchsetzung des Verwendungsersatzanspruchs des Besitzers nach § § 1000 ff.	79 80
§ 9.	Der Eigentumsfreiheitsanspruch aus § 1004  I. Einführung  II. Die Problematik des § 1004: Wann liegt eine Eigentumsstörung vor?	81 81
	III. Die Widerrechtlichkeit der Eigentumsstörung	85 86 87
§ 10.	. Der Herausgabeanspruch aus § 1007	87
4.	Kapitel. Erwerb und Verlust des Eigentums an beweglichen Sachen	
§ 11.	Der rechtsgeschäftliche Eigentumserwerb     I. Der Erwerb vom Eigentümer nach §§ 929–931     Einführung	91 91 91

Inhalt	IX
2 Die Finiane	93
Die Einigung      Die Übergabe und ihre Surrogate	95
a) Die Übergabe nach § 929	95
b) Übergabe durch Besitzkonstitut nach § 930	100
c) Ersatz der Übergabe durch Abtretung des Herausgabean-	
spruchs nach § 931	104
4. Der Eigentumserwerb durch Stellvertreter	106
a) Unmittelbare Stellvertretung	106
b) Mittelbare Stellvertretung	107
II. Der Erwerb vom Nichtberechtigten	111
1. Grundlagen	111
	116
a) Der Übereignungstatbestand des § 932 I 1 i. V. m. § 929 S. 1	116
b) Die Übereignung nach § 932 I 2 i. V. m. § 929 S. 2	117
§ 930	117
d) Die Übereignung durch Abtretung des Herausgabeanspruchs	110
nach § 934 i.V.m. § 931	118
Der gute Glaube      Der Ausschluss des gutgläubigen Erwerbs vom Nichtberech-	120
tigten bei Abhandenkommen der Sache gemäß § 935	122
a) Der Besitzverlust	122
b) Die Unfreiwilligkeit des Besitzverlustes	123
5. Der gutgläubig-lastenfreie Erwerb nach § 936	124
6. Dingliche und schuldrechtliche Ansprüche als Folge der Verfü-	125
gung des Nichtberechtigtena) Ansprüche bei wirksamer Verfügung des Nichtberechtigten	126
b) Ansprüche bei unwirksamer Verfügung des Nichtberechtig-	120
ten	128
III. Das Anwartschaftsrecht auf Erwerb des Eigentums an bewegli-	120
chen Sachen	129
3 12. Andere Erwerbsgründe	135
I. Eigentumserwerb durch Verbindung, Vermischung und Verarbei-	
tung	136
1. Eigentumserwerb durch Verbindung und Vermischung	136
a) Verbindung beweglicher Sachen mit einem Grundstück	136
b) Verbindung beweglicher Sachen miteinander	137
c) Vermischung und Vermengung	138
2. Eigentumserwerb durch Verarbeitung	138
3. Der schuldrechtliche Ausgleich bei Rechtsverlust nach §§ 946 ff.	141
a) Die sog. aufgedrängte Bereicherung	142
b) Bereicherungsrechtliche Abwicklung bei Einbettung des	
Rechtsverlustes nach § 946 in Vertragsbeziehungen	144
c) Wegnahmerechte nach § 951 II	148
II. Eigentumserwerb von Erzeugnissen und sonstigen Bestandteilen	
einer Sache	149
1. Überblick	149
2. Der Eigentumserwerb durch den Eigentümer der Muttersache	152
nach § 953	152
§ 954	152
4. Der Eigentumserwerb durch den gutgläubigen Eigenbesitzer	134
und den gutgläubigen Nutzungsbesitzer nach § 955	153
and den guigiaudigen i vuizungsbestizet nach g 755	133

X Inhalt	
5. Der Eigentumserwerb durch den persönlich Berechtigten nach § 956  6. Der Eigentumserwerb auf Grund Gestattung durch den Nichtberechtigten nach § 957	154 156
5. Kapitel. Erwerb und Verlust von Grundstücksrechten (Allgemeines Liegenschaftsrecht)	
Vorbemerkung	159
§ 13. Das Grundbuch	160 160 164
§ 14. Verfügung über Grundstücksrechte	173
I. Der Begriff der Verfügung im allgemeinen Liegenschaftsrecht II. Die Verfügungen über Grundstücksrechte im Einzelnen 1. Die Übertragung und Belastung von Grundstücksrechten nach	173 177
§ 873	177 181
§ 877	182
§ 15. Der Rang der Grundstücksrechte	183
I. Die Bedeutung des Ranges. Das Verhältnis von gesetzlichem und vereinbartem Rang II. Der gesetzliche Rang III. Der vereinbarte Rang IV. Die Rangänderung V. Der Rangvorbehalt	183 186 188 189 189
§ 16. Die Vormerkung	190
I. Die Bedeutung der Vormerkung	190
II. Die Entstehung der Vormerkung	192 192
Die weiteren Entstehungsvoraussetzungen: Bewilligung des Berechtigten bzw. einstweilige Verfügung und Eintragung im Grundbuch	193
3. Die Sicherungsabrede als schuldrechtliche Grundlage der Vor-	175
merkungsbestellung III. Die Wirkung der Vormerkung IV. Übertragung des gesicherten Anspruchs. Erlöschen der Vormer-	194 196
kung	198
§ 17. Der gutgläubige Erwerb vom Nichtberechtigten	199
Vorbemerkung	199
I. Die Legitimation des Nichtberechtigten durch den Rechtsschein	
des Grundbuchs	200 200
Nichtberechtigten	203 205 206

Inhalt	ΧI
§ 18. Der Grundbuchberichtigungsanspruch  I. Der Berichtigungsanspruch aus § 894	209 209
II. Der Widerspruch gegen die Richtigkeit des Grundbuchs als einstweilige Maßnahme	212
6. Kapitel. Die Grundpfandrechte	
§ 19. Grundbegriffe	215
I. Das Grundpfandrecht als Verwertungsrecht	215
II. Verwertungsrecht und zu sichernde Geldforderung III. Personenverschiedenheit von persönlichem und dinglichem	221
Schuldner	224 225
§ 20. Die Hypothek	227
I. Die Entstehung der HypothekII. Die Übertragung der Hypothek einschließlich des gutgläubigen	227
Erwerbs	233 233
2. Der gutgläubige Erwerb der HypothekIII. Der gesetzliche Übergang der Hypothek bei Zahlung auf Forde-	235
rung und HypothekIV. Durchsetzung der Hypothek und Verteidigung gegen die Hypothek und Verteidigung gegen die Hypothek	<ul><li>241</li><li>247</li></ul>
V. Umfang der Hypothekenhaftung	251
1. Umfang der Hypothekenhaftung	251
Die Enthaftung mithaftender beweglicher Sachen  VI. Das Erlöschen der Hypothek und der Löschungsanspruch als In-	254
halt der Hypothek	257 257
2. Der Löschungsanspruch als Inhalt der Hypothek	261
VII. Die Gesamthypothek	265
§ 21. Die Grundschuld	269
I. Überblick	269
II. Die Sicherungsgrundschuld	272 272
a) Die Wirkungsweise der Sicherungsabrede bei Personenidentität von Schuldner und Eigentümer	272
b) Die Wirkungsweise der Sicherungsabrede bei anfänglicher Personenverschiedenheit von Schuldner und Eigentümer	278
c) Die Wirkungsweise der Sicherungsabrede bei nachträglicher	
Personenverschiedenheit von Schuldner und Eigentümer d) Vergleich der Ausgleichssysteme bei Hypothek und Grundschuld	<ul><li>279</li><li>282</li></ul>
2. Die Übertragung von Forderung und Grundschuld und der	
gutgläubige Erwerb der Grundschuld III. Die ursprüngliche Eigentümergrundschuld	283 286
7. Kapitel. Das Pfandrecht an beweglichen Sachen und Rechten	
Vorbemerkung	287
§ 22. Das vertragliche Pfandrecht an beweglichen Sachen	288
I. Die Entstehung	288

XII	Inhalt	
	II. Das Verhältnis von Verpfänder und Pfandgläubiger als gesetzliches Schuldverhältnis	290
	III. Die Übertragung von Forderung und Pfandrecht	293
	IV. Die Zahlung auf Forderung und Pfandrecht	294
	V. Die Verwertung des Pfandes	295
	Der Anspruch auf Duldung der Pfandverwertung. Die beiden Arten der Verwertung	295
	2. Die Verwertung der Pfandsache durch Privatverkauf nach §§ 1228 ff.	296
	VI. Das Erlöschen des Pfandrechts	300
§ 23.	. Das vertragliche Pfandrecht an Rechten	302
	I. Der Gegenstand des Pfandrechts. Rechtsnatur und Entstehung II. Die Verwertung	302 307
Sach	register	313

### Literaturverzeichnis

Assmann, Dorothea: Die Vormerkung (§ 883 BGB), 1998.

Baur, Fritz: Lehrbuch des Sachenrechts, fortgeführt von Jürgen F. Baur und Rolf Stürner, 17. Aufl., 1999 (zit.: Baur/Stürner).

Brehm, Wolfgang/Berger, Christian: Sachenrecht, 2000.

Brox, Hans/Walker, Wolf-D.: Zwangsvollstreckungsrecht, 6. Aufl., 1999.

Demharter, Johann: Grundbuchordnung (Kurz-Kommentar), 24. Aufl., 2002.

Dimopoulos-Vosikis, Haralambos: Die bereicherungs- und deliktsrechtlichen Elemente der §§ 987–1003 BGB, 1966.

 Die Legalobligationen beim Pfandrecht an beweglichen Sachen nach dem BGB, 1959.

Eickmann, Dieter: Grundbuchverfahrensrecht, 3. Aufl., 1994.

Erman, Walter: Handkommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch, 10. Aufl., 2000 (zit.: Erman-Bearbeiter).

Esser, Josef/Weyers, Hans-Leo: Schuldrecht, Band II: Besonderer Teil, Teilband 2, 8. Aufl., 2000.

Fikentscher, Wolfgang: Schuldrecht, 9. Aufl., 1997.

Flume, Werner: Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Rechts, 1. Band, 1. Teil: Die Personengesellschaft, 1977, 2. Band: Das Rechtsgeschäft, 4. Aufl., 1992.

Gierke, Julius v.: Das Sachenrecht des bürgerlichen Rechts, 4. Aufl., 1959.

Habersack, Mathias: Sachenrecht, 2. Aufl., 2001.

Harms, Wolfgang: Sachenrecht, 4. Aufl., 1983.

Heck, Philipp: Grundriss des Sachenrechts, 1930.

Henke, Wilhelm: Recht und Staat. Grundlagen der Jurisprudenz, 1988.

Herrmann, Elke: Der Störer nach § 1004 BGB, 1987.

Huber, Ulrich: Die Sicherungsgrundschuld, 1965.

Jauernig, Othmar: Bürgerliches Gesetzbuch (Kommentar), 9. Aufl., 1999 (zit.: Jauernig bzw. Jauernig-Bearbeiter).

Kaser, Max: Eigentum und Besitz im älteren römischen Recht, 2. Aufl., 1956.

Köbl, Ursula: Das Eigentümer-Besitzer-Verhältnis im Anspruchssystem des BGB 1971.

Kuntze, Joachim/Ertl, Rudolf/Herrmann, Hans/Eickmann, Dieter: Grundbuchrecht. Kommentar zu Grundbuchordnung und Grundbuchverfügung einschließlich Wohnungseigentumsgrundbuchverfügung, 5. Aufl., 1999 (zit.: KEHE-Bearbeiter).

Larenz, Karl: Allgemeiner Teil des deutschen Bürgerlichen Rechts, 7. Aufl., 1989.

Lehrbuch des Schuldrechts, I. Band: Allgemeiner Teil, 14. Aufl., 1987,
 II. Band: Besonderer Teil – 1. Halbband, 13. Aufl., 1986.

Larenz, Karl/Canaris, Claus-Wilhelm: Lehrbuch des Schuldrechts, II. Band: Besonderer Teil – 2. Halbband, 13. Aufl., 1994.

Larenz, Karl/Wolf, Manfred: Allgemeiner Teil des deutschen Bürgerlichen Rechts, 8. Aufl., 1997.

Medicus, Dieter: Allgemeiner Teil des BGB, 7. Aufl., 1997.

- Bürgerliches Recht, 18. Aufl., 1999.

Müller, Klaus: Sachenrecht, 4. Aufl., 1997.

### XIV Literaturverzeichnis

Münchener Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch, Bd. 1 (§§ 1–240), 4. Aufl., 2001; Bd. 3 (§§ 433–606), 3. Aufl., 1995; Bd. 5 (§§ 705–853), 3. Aufl., 1997; Bd. 6 (§§ 854–1296), 3. Aufl., 1997 (zit.: MüKo-Bearbeiter).

Palandt, Otto: Bürgerliches Gesetzbuch (Kurz-Kommentar), 61. Aufl., 2002 (zit.: Palandt-Bearbeiter).

Picker, Eduard: Der negatorische Beseitigungsanspruch, 1972.

Pinger, Winfried: Funktion und dogmatische Einordnung des Eigentümer-Besitzer-Verhältnisses, 1973.

Planck, Gottlieb: Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch nebst Einführungsgesetz,
 3. Band: Sachenrecht – 1. u. 2. Halbband,
 5. Aufl.,
 1933 (zit.: Planck-Bearbeiter).

Raiser, Ludwig: Dingliche Anwartschaften, 1961.

Reichsgerichtsräte-Kommentar: Das Bürgerliche Gesetzbuch. Kommentar mit besonderer Berücksichtigung der Rechtsprechung des Reichsgerichts und des Bundesgerichtshofes, 12. Aufl., ab 1974 (zit.: RGRK-Bearbeiter).

Reuter, Dieter/Martinek, Michael: Ungerechtfertigte Bereicherung, 1983.

Rosenberg, Leo/Gaul, Hans Friedhelm/Schilken, Eberhard: Zwangsvollstreckungsrecht, 11. Aufl., 1997.

Schapp, Jan: Sein und Ort der Rechtsgebilde, 1968.

- Das subjektive Recht im Prozess der Rechtsgewinnung, 1977.
- Hauptprobleme der juristischen Methodenlehre, 1983.
- Grundfragen der Rechtsgeschäftslehre, 1986.
- Grundlagen des bürgerlichen Rechts, 2. Aufl., 1996.
- Freiheit, Moral und Recht. Grundzüge einer Philosophie des Rechts, 1994.
- Methodenlehre des Zivilrechts, 1998.

Schapp, Wilhelm: Die Neue Wissenschaft vom Recht, I. Band: Der Vertrag als Vorgegebenheit, 1930, II. Band: Wert, Werk und Eigentum, 1932.

Schöner, Hartmut/Stöber, Kurt: Grundbuchrecht, 12. Aufl., 2001.

Schreiber, Klaus: Sachenrecht, 3. Aufl., 2000.

Schur, Wolfgang: Anspruch, absolutes Recht und Rechtsverhältnis im öffentlichen Recht entwickelt aus dem Zivilrecht, 1993.

Schwab, Dieter: Einführung in das Zivilrecht, 14. Aufl., 2000.

Schwab, Karl Heinz/Prütting, Hanns: Sachenrecht, 30. Aufl., 2002.

Serick, Rolf: Eigentumsvorbehalt und Sicherungsübertragung, Band I-VI, 1963–1986.

Soergel, Hans Theodor: Bürgerliches Gesetzbuch (Kommentar), Bd. 2 (§§ 104–240), 13. Aufl., 1999; Bd. 2 (§§ 241–432), 12. Aufl., 1990; Bd. 6 (§§ 854–1296), 12. Aufl., 1989; Bd. 15 (§§ 1018–1296), 13. Aufl., 2001 (zit.: Soergel-Bearbeiter).

Spyridakis, Johannes: Zur Problematik der Sachbestandteile, 1966.

Stadler, Astrid: Gestaltungsfreiheit und Verkehrsschutz durch Abstraktion, 1996. Staudinger, Julius v.: Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch, §§ 21–103, 13. Bearb., 1995; §§ 255–314, Neubearb. 2001; §§ 433–534, 13. Bearb., 1995; §§ 854–882, Neubearb. 2000; §§ 883–902, 13. Bearb., 1996; §§ 925–984, 13. Bearb., 1995; §§ 985–1011, Neubearb. 1999; §§ 1113–1203, 13. Bearb., 1996; §§ 1204–1296, Neubearb. 2002; §§ 1967–2086, 13. Bearb., 1996 (zit.: Staudinger-Bearbeiter).

Steinbach, Dietwin Johannes: Der Eigentumsfreiheitsanspruch nach § 1004 im System der Ansprüche zum Schutz des Eigentums, 1993.

Tiedtke, Klaus: Gutgläubiger Erwerb im bürgerlichen Recht, im Handels- und Wertpapierrecht sowie in der Zwangsvollstreckung, 1985.

Tuhr, Andreas v.: Der Allgemeine Teil des Deutschen Bürgerlichen Rechts, Band I: Allgemeine Lehren und Personenrecht, 1910, Band II: Die rechtser-

### Literaturverzeichnis

XV

heblichen Tatsachen, insbesondere das Rechtsgeschäft - 1. Halbband, 1914, 2. Halbband, 1918.

Weirich, Hans-Armin: Grundstücksrecht, 2. Aufl., 1996.

Westermann, Harm Peter: BGB-Sachenrecht ("Schwerpunkte", Band 4), 10. Aufl.,

Westermann, Harry: Sachenrecht, 7. Aufl., 1998 (zit.: Westermann-Bearbeiter).

- Sachenrecht, 5. Aufl., 1966, mit Nachtrag 1973.

Wieling, Hans Josef: Sachenrecht, 4. Aufl., 2001 (zit.: Lehrbuch).

- Sachenrecht, Band I: Sachen, Besitz und Rechte an beweglichen Sachen, 1990

Wilhelm, Jan: Sachenrecht, 1993.

Windscheid, Bernhard: Lehrbuch des Pandektenrechts, 7. Aufl., 1891.

Wolf, Ernst: Lehrbuch des Sachenrechts, 2. Aufl., 1979.

Wolf, Manfred: Sachenrecht, 18. Aufl., 2002. Wolff, Martin: Der Bau auf fremdem Boden, 1900.

Wolff, Martin/Raiser, Ludwig: Sachenrecht, 10. Bearb., 1957.

Zeller, Friedrich/Stöber, Kurt: Zwangsversteigerungsgesetz (Kurz-Kommentar), 16. Aufl., 1999.

÷